

ARBEITSAUFGABEN

A₅

Wahlgeschenk: Welche Folgen hat das Wählen mit 16?

Einzelarbeit

1. Warum macht es Sinn, mit 16 zu wählen?

Sammelt in der Klasse (aber auch durch eine Umfrage in der Schule) weitere Argumente und gute Gründe, die für ein Wählen mit 16 sprechen. Welche Vorteile hat es, wenn schon Jugendliche wählen dürfen? Ergänzt mit diesen Ideen die linke Spalte der Tabelle M₃, auch Material M₂ kann helfen.

2. Unter welchen Bedingungen macht Wählen mit 16 Sinn?

Fallen dir Gründe ein, warum ein Wählen mit 16 problematisch sein könnte?

Womit könnte man diese Bedenken entkräften, wie könnte man diese Probleme lösen? Verwende wieder die Materialien M₂ und M₃.

(Stichworte: Familie, Freundeskreis, Schule (Schulunterricht), Medien (Zeitungen, Fernsehen etc.), Parteien und PolitikerInnen)

M₂

Statements von Jugendlichen zum Wählen

Wie ist deine Meinung zum Thema „Politik“?

Carina, Lehrling, 17: „Politik taugt mit prinzipiell schon, auch Wählen mit 16 passt. Lächerlich wird's nur, wenn sich Politiker am Tag nach der Wahl an ihre Versprechen nicht mehr erinnern wollen. Solche Lügen machen Politik für uns Junge echt uninteressant.“

Leander, Schüler, 12: „Ich möchte mit 16 wählen gehen, weil ich mitbestimmen will, wer das Land regiert. Wen ich wählen würde, wüsste ich schon. Ich informiere mich vor allem im Internet. Da komme ich schneller zu den Infos, die mich interessieren.“

Astrid, Schülerin, 14: „Die Aufgabe der Politik ist es, alles zu verwalten und wichtige Entscheidungen zu treffen. Wenn Wählen mit 16 Gesetz wird, dann sollte man die jungen Leute darauf vorbereiten. Ich schaue Nachrichten im Fernsehen, wenn ich mich nicht auskenne, frage ich bei meinen Eltern nach.“

Quelle: Der Standard, 21. April 2007, S. 8; 26. April 2007, S. 8; 27. April 2007, S. 6

M₃

Wählen mit 16

Vorteile des Wählens mit 16

Anliegen und Interessen der Jugendlichen könnten dann besser berücksichtigt werden (direkt durch die Stimmabgabe und indirekt, weil um Stimmen der Jungen geworben wird).

mehr Selbstverantwortung für Jugendliche durch Mitbestimmung

Jugendliche müssen sich früher mit politischen Themen beschäftigen.

...

Gegenstimmen

Jugendliche könnten noch nicht die geistige Reife haben, sind damit überfordert, sich eine politische Meinung zu bilden, und auch leicht beeinflussbar.

Jugendliche haben noch kein Interesse an Politik.

Jugendliche sind nicht genug informiert, um wählen zu können.

...

Quelle: Herbert Pichler